

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Louis Krüger und Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 22. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. November 2024)

zum Thema:

Willkommensklassen

und **Antwort** vom 20. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger und
Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20759
vom 22. Oktober 2024
über Willkommensklassen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lange dauert es in der Regel ab Besuch der Willkommenschule Tegel, bis die Kinder und Jugendliche auf die Warteliste für die Regelklasse aufgenommen werden? (Aufgeschlüsselt nach Aufnahmezentrum Tegel und Aufnahmezentrum Tempelhof, Aufenthaltsstatus, Status Warteliste und Nationalität)
 - (a) Wie lange dauert die Aufnahme in Regelklasse in der Regel?
 - (b) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme in Regelklasse weniger als einen Monat? (aufgeschlüsselt nach Bezirk)
 - (c) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme in Regelklasse weniger als drei Monate? (aufgeschlüsselt nach Bezirk)
 - (d) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme in Regelklasse mehr als sechs Monate? (aufgeschlüsselt nach Bezirk)
 - (e) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme in Regelklasse mehr als ein Jahr? (aufgeschlüsselt nach Bezirk)

3. Wie lange dauert es in der Regel ab Besuch der Willkommenschule Tegel, bis die Kinder und Jugendliche von der Warteliste in die Regelklasse wechseln und tatsächlich am Regelunterricht teilnehmen? (Aufgeschlüsselt nach Aufnahmezentrum Tegel und Aufnahmezentrum Tempelhof, Aufenthaltsstatus, Status Warteliste und Nationalität)?

- (a) Wie lange dauert die Aufnahme am tatsächlichen Regelunterricht in der Regel?
- (b) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme am tatsächlichen Regelunterricht weniger als einen Monat?
- (c) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme am tatsächlichen Regelunterricht weniger als drei Monate?
- (d) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme am tatsächlichen Regelunterricht mehr als sechs Monate?
- (e) Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen dauert die Aufnahme am tatsächlichen Regelunterricht mehr als ein Jahr?

Zu 1. und 3.: Der Besuch der Willkommenschule in Tegel richtet sich nach der Dauer der Unterbringung in der Unterkunft Tegel. Die Aufnahme erfolgt unmittelbar nach der Anmeldung der Erziehungsberechtigten. Sofern nicht genügend Personal für die Beschulung zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen auf einer Warteliste gesammelt. Die Beschulung in der Willkommenschule endet mit dem Umzug in eine andere Unterkunft, wo dann, abhängig vom erreichten Sprachstand, der Übergang in eine bezirkliche Willkommens- oder Regelklasse organisiert wird. Die erfragten Daten (a) bis (e) liegen nicht vor, da sie statistisch nicht erfasst werden. Grundsätzlich ist der Übergang in die Regelklasse abhängig vom jeweiligen Sprachstand.

Die Planung für die Willkommenschule Tempelhof orientiert sich an dem Konzept der Willkommenschule Tegel.

2. Wenn es keine Warteliste gibt, wie wird der Übergang für die Kinder und Jugendlichen von der Willkommensklasse in die Regelklasse organisiert?

Zu 2.: Das Verfahren zum Übergang in die Regelklasse ist im „Leitfaden zur Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher in Schule“ geregelt. Hierzu wird ein für alle Akteure (Lehrkraft, Schule, Schulaufsicht, Schulamt, neue Schule) bindender Laufzettel verwendet. Nach Zuweisung an die neue Schule sendet die abgebende Schule den Schülerbogen mit allen relevanten Daten an die neue Schule. Die schulinterne Aufteilung der Schülerschaft in Lerngruppen obliegt der Schulleitung und orientiert sich bei den neu zugezogenen Schülerinnen und Schülern am Sprachstand.

4. Wie viel Lehrpersonal müsste an der Willkommenschule Tegel eingesetzt werden, um eine 100-prozentige Abdeckung der nach dem Leitfadens vorgesehenen Stunden zu gewährleisten?

Zu 4.: Bei derzeit 549 Schülerinnen und Schülern bedarf es laut Bildungsstatistik einer Ausstattung von 54,8 Vollzeitanteilen (VZE). Für eine 100 %-ige Ausstattung fehlen demnach noch 6,1 VZE.

5. Wie viel Lehrpersonal arbeitet tatsächlich dort (Aufgeschlüsselt nach Personenanzahl und Stundenumfang)?

Zu 5.: Stand 07.11.2024 hat die Schule 55 Lehrkräfte, die im Umfang von 1266 Stunden tätig sind und daher 48,69 VZE ausfüllen.

6. Wie viel Prozent des vorgesehenen Stundenumfangs ist durch das Lehrpersonal abgedeckt?

Zu 6.: Aktuell sind 89 % des vorgesehenen Stundenumfangs (1266 von 1469 Stunden) durch das Lehrpersonal abgedeckt.

7. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um ausreichendes und qualifiziertes Lehrpersonal für die Willkommenschule Tempelhof und Tegel zu gewinnen?

Zu 7.: Für die Gewinnung von Personal und für die Auswahlverfahren werden die Bewerberlisten aus diversen Dauerausschreibungen genutzt. Diese sind auf dem Karriereportal des Landes Berlins veröffentlicht. Neben der Ausschreibung für Laufbahnbewerberinnen und -bewerber gibt es z. B. Ausschreibungen für Lehrkräfte für Willkommensklassen, Ausschreibungen für Lehrkräfte nach Recht des Heimatlandes oder Ausschreibung für Lehrkräfte für den Erstsprachunterricht in Ukrainisch (ESU).

8. Welche Qualifizierungsmaßnahmen und Unterstützungsangebote bietet der Senat dem Lehrpersonal, das an der Willkommenschule Tegel eingesetzt wird?

Zu 8.: Allen Lehrkräften steht das Fortbildungsangebot für das pädagogische Personal Berlins offen.

In der Willkommenschule wird entsprechend des Fortbildungscurriculums eine Jahresfortbildung des Zentrums für Sprachbildung (ZeS) für Willkommensklassen verbindlich durchgeführt sowie ausgewählte Module des Studienzentrums für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS) angeboten.

Darüber hinaus stehen dem pädagogischen Personal die Angebote aus dem Lernraum Berlin - Kurs für Willkommensklassenlehrkräfte - und die Starterpakete für Willkommensklassen zur Verfügung.

Berlin, den 20. November 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie